

# Die Panflöte im Techno-Zeitalter

Mit ihrer neuen CD zeigt Karin Schaerer die Vielseitigkeit der Panflöte und überrascht mit Techno-Sound und Pop-Musik.

Von **Madeleine Kyburz**

Das musikalische Talent habe Karin Schaerer (Jg. 1985) von ihrem Grossvater geerbt. Er liebte die Musik und spielte alles, quer durch die ganze Musikpalette. In Karins Familie wurde nebst Orgel und Klavier auch Schwyzerörgeli gespielt. Anfänglich nahm Karin in der Musikschule Wohlen Gitarrenunterricht, merkte jedoch nach einem halben Jahr, dass dies doch nicht das richtige Instrument für sie war. Viel mehr faszinierte sie das Panflötenspiel ihrer Tante Katrin Luder-Schaerer, die selbst Unterricht erteilt und als Solistin auftritt. Begeistert von der Vielseitigkeit des Instruments entschied sich Karin vor acht Jahren ebenfalls für die Panflöte. Vor einem Jahr nahm die junge Künstlerin ihre erste CD «Karin's Pan Melodien» auf, die eigentlich nur als Weihnachtsgeschenk für Freunde und Verwandte gedacht war. Der unerwartet grosse Erfolg ermunterte sie, sich ganz der Musik zu widmen. Sie brach die Lehre als Servicefachangestellte ab und konzentrierte sich ganz auf das Musikstudium. Sie sammelte Erfahrungen in einem klassischen Chor in Bern und besuchte Weiterbildungsseminare in Arosa. Zudem durfte sie bereits erste erfolgreiche Auftritte im Bernhard-Theater in Zürich, in Bern und Solothurn verzeichnen. Auftritte bei Galas, Firmenfesten und in Kirchen folgten. Zurzeit bereitet sich das junge Talent auf die Aufnahmeprüfung am Konservatorium in Zürich vor und nimmt Privatstunden bei Peder Rizzi. Am Konservatorium wird sie sich vorerst ganz auf die Panflöte spezialisieren, sich später jedoch mit einem Zweitinstrument zur Chorleiterin weiterbilden und schliesslich das ganze Musikstudium absolvieren. Bereits heute erteilt



Karin Schaerer.

Bild: MK

Karin Schaerer Anfängern und Fortgeschrittenen Panflötenunterricht. Um ihr Musikstudium mitzufinanzieren, arbeitet sie weiterhin im Café Bank in Wohlen, wo sie auch ihre zweite CD taufte. Im eleganten Abendkleid präsentierte sie «Karin's Pan Melodien 2» und Vater und Manager Peter Schaerer stellte seine begabte Tochter vor. Die Lichter gingen aus und im Schein der Wunderkerzli der Gäste erschien der «Götti» mit der CD auf einem Kissen. Der Schweizer Meister im Kick-Boxen Full-Contact mit Low-Kick 2002, Rocco Cipriano, hatte spontan zu-

gesagt, die Rolle des Taufpaten zu übernehmen. Mit Champagner wurde das gelungene Werk begossen und Karin spielte bewusst ganz unterschiedliche Titel ihrer neuen CD. Für sie war die professionelle Aufnahme eine grosse Herausforderung und sie will mit Titeln wie «Flüte» (Techno-Sound) oder «Angels» von Robbie Williams zeigen, was in ihrem Instrument steckt. So sind auf der neuen CD Werke aus Klassik, Pop, Techno, Unterhaltungsmusik und sogar Blues zu finden. Eine breite Palette, die für jeden Musikliebhaber etwas zu bieten hat.